



Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises 1 des BBWA Friedrichshain-Kreuzberg am 21.01.2014

Teilnehmer:

Frau Bose (QM Zentrum Kreuzberg), Frau Kühne (QM Zentrum Kreuzberg), Herr Christoph (mpr UB), Herr Mutscheller (mpr UB/LONEX e.V.), Herr Tragsdorf (bwp), Herr Weichler (die raumplaner), Herr Lauterbach (Berlin Partner), Herr Lutz (FKU e.V.), Frau Klisch (Wirtschaftsförderung), Frau Ludwig (Bündnis 90/Die Grünen Abgeordnetenhaus), Frau Kiczka-Halit (LOK.a.Motion GmbH), Herr Dr. Hartwich (IG Friedrichstraße), Frau Moderer (Runder Tisch Tourismus FK), Herr Bodenmüller (Kompass/LONEX e.V.)

Nach der Begrüßung folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 1 Protokollbestätigung

TOP 1 wurde nicht behandelt.

TOP 2 Neue Entwicklungen zum Thema BID (Business Improvement District)

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Wunsch der AK-Mitglieder das Thema Business Improvement District Hauptthema in der heutigen Sitzung ist. Frau Ludwig (Bündnis90/Die Grünen) wird dazu recht herzlich begrüßt. Die ebenfalls zu diesem Thema eingeladenen Vertreter der SPD und der CDU waren leider nicht anwesend, was von den Anwesenden sehr bedauert wurde.

Frau Ludwig gibt einen kurzen Input zum Thema und weist darauf hin, dass ihre Partei bereits im Sommer vergangenen Jahres einen Gesetzentwurf eingebracht hat, der sich bereits auf dem parlamentarischen Weg befindet und am 29.01. im Stadtentwicklungsausschuss des Abgeordnetenhauses behandelt werden soll. Der vorliegende Entwurf der Koalition unterscheidet sich von dem der Bündnis 90/Die Grünen. Frau Ludwig erläutert die wesentlichen Unterschiede der beiden Entwürfe und benennt Beispiel zu bereits geltenden BID-Gesetzen in der Bundesrepublik.

Während der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass es bei der Antragstellung und Umsetzung sowie bei den Zuständigkeiten noch viele offene Fragen gibt, die vorab bzw. in einer Durchführungsverordnung zu klären sind.

Frau Ludwig hofft, dass das Gesetz noch in diesem Jahr in Kraft treten kann.

Die IG Friedrichstraße hat sich bereits intensiv mit dem Gesetzesentwurf befasst und eine Stellungnahme eingereicht (siehe Anlage).

TOP 3 Verfahrensweise zur Auswahl der LSK-Projekte 2014/2015

Es wird darüber informiert, dass mit Ablauf der Frist zur Einreichung von LSK-Projekten am 22.12.2013 insgesamt 28 Vorschläge in der Geschäftsstelle des BBWA eingegangen sind. Einige Projekte sind nach aktuellen Informationen der Regiestelle in der vorliegenden Form als nicht förderfähig einzuschätzen.

Die Jury-Sitzung zur Auswahl der Projekte wird am 14.02.2014 stattfinden. Der AK1 hat ein Stimmrecht in der Jury. Die Mitglieder des AK werden gebeten, bis zum 12.02.2014 ihre Bewertungen per E-Mail an die Geschäftsstelle des BBWA zu senden. Die Synopse der eingereichten Projekte und das entsprechende Bewertungsraster geht den Mitgliedern noch am 21.01.2014 zu. Frau Kiczka-Halit wird den AK 1 in der Jury-Sitzung vertreten.

TOP 4 Verschiedenes/Termine

Bezüglich des WDM-Projektes „Handlungskonzept für den Wirtschaftsstandort Friedrichshain-Kreuzberg“ informiert die Wirtschaftsförderung darüber, dass die Ausschreibungsfrist am 27.01.2014, 10:00 Uhr endet. Im Vorfeld wurden 11 Unternehmen angeschrieben und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das Projekt wird voraussichtlich am 01.03.2014 starten und am 28.02.2015 enden.

Weiterhin wird darüber informiert, dass das Gründercoaching im Bezirk, bei dem die Wirtschaftsförderung Regionalpartner ist, gut angenommen wurde. Es wurden im vergangenen Jahr 95 Anträge gestellt und eine Fördersumme von 299.000 € bewilligt.

Die nächste Sitzung des AK1 findet am 08. April 2014, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr im Business Location Center der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH im Ludwig Erhard Haus, Fasanenstr. 85, 10623 Berlin statt.

A.Kühnel
f.d.R.d.P.